Bayern/Nordrhein-Westfalen

Verstärkung für das Cyber-Abwehrzentrum

[27.02.2024] Das Nationale Cyber-Abwehrzentrum erhält nun dauerhaft Verstärkung durch die Länderstaatsanwaltschaften Bayerns und Nordrhein-Westfalens. Die Zusammenarbeit war bereits im Rahmen eines Pilotprojekts erprobt worden, nun wird sie verstetigt.

Die effektive Bekämpfung von Cyber-Kriminalität erfordert eine enge Kooperation der beteiligten Behörden. Bereits seit geraumer Zeit arbeiten die Länderstaatsanwaltschaften von Bayern und Nordrhein-Westfalen im Rahmen eines Pilotprojekts mit dem Nationalen Cyber-Abwehrzentrum des Bundes (kurz: NCAZ oder Cyber-AZ) zusammen. Künftig beteiligt sich die Bamberger Generalstaatsanwaltschaft als fester Partner am Cyber-AZ. Stellvertretend für das Land Bayern und gemeinsam mit der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime aus Nordrhein-Westfalen (ZAC NRW) vertritt die in Bamberg ansässige Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB) die Justiz der Länder. Dies geht aus einer Meldung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hervor. „Wir begrüßen die Beteiligung der Länderstaatsanwaltschaften am Nationalen Cyber-Abwehrzentrum. Cyber-Angriffe nehme keine Rücksicht auf föderale Ebenen. Umso wichtiger ist eine funktionierende Kooperation zwischen Bund und Ländern“, sagte BSI-Präsidentin Claudia Plattner. Auch aus diesem Grund werbe das BSI weiterhin intensiv für die Einrichtung einer Zentralstelle, um die wichtige Zusammenarbeit mit den Ländern verstetigen zu dürfen.

Das Nationale Cyber-Abwehrzentrum ist keine eigene Behörde, sondern vielmehr eine Kooperations-, Kommunikations- und Koordinationsplattform von (Sicherheits-)Behörden und weiteren Einrichtungen aus unterschiedlichen Ressorts. Das BSI stellt als Gastgeber Räumlichkeiten und Technik in Bonn bereit. Eingerichtet wurde das Cyber-AZ im Zuge der Umsetzung der Cyber-Sicherheitsstrategie Deutschland 2011. Gemäß der Cyber-Sicherheitsstrategie von 2016 erfolgt eine Weiterentwicklung zur zentralen Kooperations- und Koordinationsplattform der IT-Sicherheitsbehörden.

Derzeit arbeiten innerhalb des Cyber-AZ die acht Kernbehörden und deren Partner zusammen, darunter neben dem BSI auch das Bundesamt für Verfassungsschutz, das Bundeskriminalamt und das Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst. Zu den Partnern gehören neben den Schwerpunktstaatsanwaltschaften Cyber aus Bamberg und Köln die Cyberabwehr Bayern, das Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen3C) sowie die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Bayern, Cyber-Sicherheit, Justiz, NCAZ, Nordrhein-Westfalen